

–Troillet  
Meier–  
–Raetzo

***Ausgewählte Aktualitäten im  
Sozialversicherungsrecht***

**Vaterschafts- und Betreuungsurlaub**

RA Dr. iur. Anne Meier

*Jahrestagung der SGHVR – SDRCA  
Bern  
3. September 2021*

## Inhalt

I.	<b>Vaterschaftsurlaub und –entschädigung (Art. 329g OR und Art. 16i – 16m EOG)</b>
II.	Betreuungsurlaub für Familienangehörigen (Art. 329h OR)
III.	Betreuungsurlaub und -entschädigung für schwerkranke Kinder (Art. 329i OR und Art. 16n – 16s EOG)

## I. Vaterschaftsurlaub

- Inkrafttreten: 1. Januar 2021.
- 2 Wochen Vaterschaftsurlaub mit Anspruch auf Entschädigung (Taggelder).
- **Art. 16i-16m Erwerbersersatzgesetz (EOG).**
- Art. 8 Abs. 3 BVG; 16 Abs. 3 UVG; 10 Abs. 4 FLG.
- **Art. 329g OR;** Art. 329b Abs. 3 Bst. c OR; Art. 335c Abs. 3 OR.

# I. Vaterschaftsurlaub

## Inhalt der Vorlage

- Anspruchsvoraussetzungen gemäss EOG:
  - Der Mann, der im Zeitpunkt der Geburt der rechtliche **Vater des Kindes** ist hat Anspruch auf Entschädigung; auch wenn er es innerhalb der folgenden sechs Monaten wird.
  - Kein Anspruch für Adoptivväter. In der Zukunft, Adoptionsurlaub?
  - Der Vater muss während der **neun Monate unmittelbar vor der Geburt des Kindes im Sinne des AHVG obligatorisch versichert** sein. Diese Versicherungsdauer wird entsprechend herabgesetzt, wenn die Geburt des Kindes vor Ablauf des 9. Schwangerschaftsmonats erfolgt.

# I. Vaterschaftsurlaub

## Inhalt der Vorlage

- In dieser Zeit muss der Vater **mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt** haben (vgl. dazu Art. 29 Abs. 2 EOV); **und**
- Er muss im Zeitpunkt der Geburt des Kindes:
  1. Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 10 ATSG sein,
  2. Selbstständigerwerbender im Sinne von Artikel 12 ATSG sein (vgl. Art. 32 und 33 EOV), oder
  3. im Betrieb der Ehefrau mitarbeitet und einen Barlohn beziehen.
- Diese Voraussetzungen (Vorversicherungsdauer + Mindesterwerbstätigkeit) = Mutterschaftsentschädigung (Art. 16b Abs. 1 EOG).
- Arbeitslose und arbeitsunfähige Väter, vgl. Art. 29 Abs. 2 und Art. 30 EOV.

# I. Vaterschaftsurlaub

## Inhalt der Vorlage

### ■ Leistungen:

- **14 Taggelder** (die wochenweise oder tageweise bezogen werden können – in diesem Fall kommen auf 5 bezogene Tage 2 weitere Taggelder dazu).
  - Rahmenfrist von sechs Monaten (Art. 16j EOG).
  - 80% des Einkommens, max. 196 Fr. Berechnung der Entschädigung gemäss Art. 11 EOG und 4 EOV.
  - Anspruch beginnt mit der Geburt des Kindes (sowie auch die Rahmenfrist).
- Vorrang der Vaterschaftsentschädigung (vgl Art. 16m EOG).
  - Geltendmachung: vgl. Art. 17-19 EOG, Art. 15 ff. und 34 ff. EOV. Siehe auch Art. 53 ff. AHVG.
  - Ende des Anspruchs: vgl. Art. 16j Abs. 3 EOG.

# I. Vaterschaftsurlaub

## Ausgewählte Sonderfragen

- Gemäss EOG ist **Stellenwechsel** kein Beendigungsgrund des Anspruches.
- Und wenn das Kind in **2020** geboren ist? Anspruch auf Vaterschaftsurlaub gibt es u.E. auch mit Einhaltung der 6-monatige Rahmenfrist.
- Mehrlingsgeburt: ein einziger Anspruch auf Vaterschaftsurlaub und -entschädigung. Mehrere Kinder im Jahr: mehrere Ansprüche.

## I. Vaterschaftsurlaub

### Koordination OR - EOG

- Regelung im EOG entspricht Regelung von Art. 329g OR **mit zusätzlichen Bedingungen**. Wenn der AN die Bedingungen des EOG nicht erfüllt hat er trotzdem Anspruch auf Vaterschaftsurlaub gemäss Art. 329g OR.
- In diesem Fall hat er aber Anspruch auf Lohn nur wenn es eine Vereinbarung gibt (vgl. Art. 322 OR), oder gemäss Art. 329 Abs. 3 OR (übliche freien Tage).
- Wenn die Entschädigung gemäss EOG 80% des Lohnes nicht erreicht, hat der AG keine Pflicht, den Lohn gemäss Art. 324b OR zu ergänzen. Vereinbarung oder GAV können eine solche Verpflichtung vorsehen.

## Inhalt

I.	Vaterschaftsurlaub und –entschädigung (Art. 329g OR und Art. 16i – 16m EOG)
<b>II.</b>	<b>Betreuungsurlaub für Familienangehörigen (Art. 329h OR)</b>
III.	Betreuungsurlaub und -entschädigung für schwerkranke Kinder (Art. 329i OR und Art. 16n – 16s EOG)

## II. Betreuungsurlaub für Familienangehörige

- Stammt wie der Betreuungsurlaub für schwerkranke Kinder aus dem Bundesgesetz über die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung (BBI 2019 4103).
- Inkrafttreten: 1. Januar 2021.
- Kurzzeitige Arbeitsabwesenheit (3 Tage pro Ereignis, max. 10 Tage pro Jahr pro AN). Freistellung mit Lohnfortzahlung.  
**Keine Erwerbssersatzentschädigung durch das EOG.**
- **Art. 329h OR.**
- Art. 36 Abs. 3 und 4 ArG.
- Art. 29septies Abs. 1 AHVG (Ausweitung der Betreuungsgutschriften).

## II. Betreuungsurlaub für Familienangehörigen Anspruchsbedingungen

- Der Betreuungsurlaub darf auch für die Betreuung von **Familienangehörigen** bezogen werden, obwohl es keine Unterhaltspflicht gibt (z.B. Lebenspartner, Geschwister, usw.) → siehe die Liste der Angehörigen in Art. 29 *septies* Abs.1 AHVG:
  - Verwandte in auf- und absteigender Linie: Eltern, Kinder und Geschwister;
  - Ehegatten, Schwiegereltern sowie Lebenspartner, die mit dem AN seit mindestens fünf Jahren in einem gemeinsamen Haushalt leben.

## Inhalt

I.	Vaterschaftsurlaub und –entschädigung (Art. 329g OR und Art. 16i – 16m EOG)
II.	Betreuungsurlaub für Familienangehörigen (Art. 329h OR)
<b>III.</b>	<b>Betreuungsurlaub und -entschädigung für schwerkranke Kinder (Art. 329i OR und Art. 16n – 16s EOG)</b>

### III. Betreuungsurlaub für schwerkranke Kinder

- Inkrafttreten: 1. Juli 2021.
- **14 Wochen** Betreuungsurlaub mit Anspruch auf Entschädigung (Taggelder).
- **Art. 16n-16s EOG** + Art. 16g Abs. 1 Bst. f und Art. 20 Abs. 1 Bst. b EOG.
- **Art. 329i** und Art. 336c Abs. 1 Bst. cbis nOR.
- Art. 29*septies* Abs. 1 AHVG (Ausweitung der Betreuungsgutschriften); 42bis Abs. 4 IVG; 8 Abs. 3 BVG; 16 Abs. 3 UVG; 10 Abs. 4 FLG.

### III. Betreuungsurlaub für schwerkranke Kinder Anspruchsvoraussetzungen gemäss EOG

- Art. 16n – 16s EOG.

**Eltern eines minderjährigen Kindes, das wegen Krankheit oder Unfall gesundheitlich schwer beeinträchtigt ist, die:**

- die Erwerbstätigkeit für die Betreuung des Kindes unterbrechen; und
  - im Zeitpunkt der Unterbrechung der Erwerbstätigkeit:
    1. Arbeitnehmende im Sinne von Artikel 10 ATSG sind,
    2. Selbstständigerwerbende im Sinne von Artikel 12 ATSG sind, oder
    3. im Betrieb des Ehemanns oder der Ehefrau mitarbeiten und einen Barlohn beziehen.
- Pro Krankheitsfall oder Unfall entsteht nur ein Anspruch.

### III. Betreuungsurlaub für schwerkranke Kinder Anspruchsvoraussetzungen gemäss EOG

- Ein Kind ist **gesundheitlich schwer beeinträchtigt**, wenn:
  - a. eine einschneidende Veränderung seines körperlichen oder psychischen Zustandes eingetreten ist;
  - b. der Verlauf oder der Ausgang dieser Veränderung schwer vorhersehbar ist oder mit einer bleibenden oder zunehmenden Beeinträchtigung oder dem Tod zu rechnen ist;
  - c. ein erhöhter Bedarf an Betreuung durch die Eltern besteht; und
  - d. mindestens ein Elternteil die Erwerbstätigkeit für die Betreuung des Kindes unterbrechen muss.

### III. Betreuungsurlaub für schwerkranke Kinder Inhalt der Vorlage gemäss EOG

- Pflegeeltern (Art. 35a EOV), Stiefeltern (Art. 35b EOV), arbeitslose (Art. 35c EOV) oder arbeitsunfähige Mütter und Väter (Art. 35d EOV) haben auch Anspruch auf diese Urlaubsform unter besondere Bedingungen.
- Rahmenfrist von 18 Monaten. Innerhalb der Rahmenfrist besteht Anspruch auf höchstens 98 Taggelder.
- Das Taggeld beträgt 80 Prozent des durchschnittlichen Erwerbseinkommens, das vor Beginn des Anspruchs auf die Betreuungsentschädigung erzielt wurde, aber max. CHF 196 pro Tag.
- Der AG muss die Taggelder gemäss Art. 324b OR ergänzen, wenn diese weniger als 80% des Lohnes darstellen (i.e. Lohn > CHF 7'350 pro Monat).

### III. Betreuungsurlaub für schwerkranke Kinder Inhalt der Vorlage gemäss EOG

- Kindesverhältnis gemäss Art. 252 ZGB. Auch Pflegeeltern und Stiefeltern haben Anspruch. Zivilstand der Eltern ist unerheblich.
- Mindestens ein Elternteil muss arbeitstätig sein. Es gibt im Gegensatz zum Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub keine Mindesterwerbsdauer.
- Sind beide Eltern erwerbstätig, so hat jeder Elternteil Anspruch auf höchstens die Hälfte der Taggelder.

## III. Betreuungsurlaub für schwerkranke Kinder

### Inhalt der Vorlage gemäss EOG

- Geburt eines schwerkranken Kind: Art. 16g Abs. 1 Bst. f EOG schliesst die Mutterschaftsentschädigung den Bezug von der Betreuungsentschädigung aus.
  - Die Betreuungsentschädigung tritt also erst nach Ende der Mutterschaftsentschädigung ein.
  - Aber die Vaterschaftsentschädigung kann gleichzeitig mit der Betreuungsentschädigung der Mutter ausbezahlt werden.
  - Art. 16c Abs. 3 EOG erlaubt seit dem 1. Juli 2021 eine Verlängerung der Entschädigung bei Spitalaufenthalt des Neugeborenes (max. 56 Tage).

## Literatur zum Thema

- Pärli Kurt/Kläusler Oliver, Betreuungs- und Vaterschaftsurlaub – Die neuen Regelungen im OR, ArG und EOG, SZS 2021 S. 186-202.
- Reinert Peter/Gomringer Dario, Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Vaterschaftsurlaub, In: Jusletter 9. November 2020.
- Perrenoud Stéphanie, Commentaire des art. 329g-329i CO, Commentaire romand CO I, 3e éd. à paraître en septembre 2021.